

Pressemitteilung

04.11.2020 Rohrbach

**Innovatives Antriebskonzept von CM Fluids gewinnt ersten Platz**

## **Start-up CM Fluids erhält Innovationspreis der deutschen Gaswirtschaft**

Bereits zum 21. Mal wurde der Innovationspreis der deutschen Gaswirtschaft verliehen. In diesem Jahr wurden fast 80 Projekte in fünf unterschiedlichen Kategorien eingereicht. Pro Kategorie gab es jeweils drei Nominierungen. CM Fluids hat sich in der Kategorie Mobilität & Verkehr durchgesetzt – das Motto lautete „Mobilität der Zukunft“. Die digitale Preisverleihung fand am 4. November statt.

CM Fluids macht Nutzfahrzeuge CO<sub>2</sub>-neutral und sorgt für saubere Luft. Das patentierte Antriebskonzept CMF *drive* von CM Fluids vereint die Vorteile eines verbrennungsmotorischen Antriebs mit den Vorzügen eines Elektroantriebs und kann dadurch mit großen Reichweiten punkten. Das Start-up konnte den Flughafen München als Pilotprojekt-Partner gewinnen und rüstete einen alten Passagierbus mit dem neuen Antriebskonzept CMF *drive* aus. Betankt wird der neue Passagierbus am Airport mit **flüssigem Biomethan**, das einen kleinen Gas-Motor antreibt. Die erzeugte Energie wird in einer Pufferbatterie zwischengespeichert, die die elektrische Antriebsachse des Busses mit Strom versorgt. Gerade bei Passagierbussen mit langen Betriebszeiten oder häufigen Starts und Stopps machen sich die Vorteile des CMF *drive* Systems bezahlt, da die Bremsenergie rückgewonnen und ebenfalls in der Pufferbatterie zwischengespeichert werden kann. Eine Tankfüllung reicht dabei im Gegensatz zu herkömmlichen Elektrobussen bis zu 800 Kilometer weit und auch das Betanken geht zügig vonstatten. In fünf Minuten lassen sich über 500 Liter des Kraftstoffs tanken. Mit 90 % weniger Feinstaub im Vergleich zu Diesel EURO VI Motoren und mehr als 60 % weniger Stickoxiden sorgt das Konzept für eine deutlich verbesserte Luftqualität. Der Antrieb CMF *drive* ist nicht nur CO<sub>2</sub>-neutral, sondern auch wirtschaftlich. Das Konzept erweist sich dabei als besonders nachhaltig: Da z. B. Busse oder andere Nutzfahrzeuge auf das CMF *drive* System umgerüstet werden könnten, wären keine Neuanschaffungen erforderlich, um Klimaziele zu erreichen.

„Als wir hörten, dass wir nominiert sind, haben wir uns gefreut, aber als uns mitgeteilt wurde, dass wir gewonnen haben, brach in unserem kleinen Start-up Jubel aus“, so Vorstand Dr.-Ing. Hans Friedmann von CM Fluids. Weiter meint er: „Wir bedanken uns bei der Jury für den Preis. Aber ebenso möchte ich an dieser Stelle unseren Aktionären und Partnern danken, als nächstes bauen wir einen LKW der Entsorgungsbranche um – Busse können wir ja jetzt schon.“